

VERA – Erfolgreiche Umsatzsteuerbearbeitung in Krankenhäusern.

Mehr Erfolg durch eine innovative Lösung.

Das Dienstleistungsangebot von Krankenhäusern hat sich stark erweitert. Mittlerweile bieten die Häuser neben der medizinischen Behandlung und den allgemeinen Krankenhausdienstleistungen eine Vielzahl an zusätzlichen Leistungen an.

Die genaue Spezifizierung aller Dienstleistungen ist vor dem Hintergrund der umsatzsteuerlichen Betrachtung von besonderer Bedeutung. Gilt es doch zwischen umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerbehafteten Leistungen zu unterscheiden.

So sind allgemeine, therapeutisch bedingte ärztliche Leistungen, Pflege, Versorgung und Vorsorge umsatzsteuerfrei. Wahlleistungen und nicht-therapeutische Maßnahmen hingegen sind umsatzsteuerpflichtig.

Die geltenden komplexen und weitreichenden Vorgaben des Gesetzgebers stellen die Krankenhäuser vor eine besondere Problematik: Sie müssen sich insbesondere mit der Qualität und Quantität ihrer Umsätze und folglich mit der Mischung aus steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätzen auseinandersetzen.

VERA - Verlässliche Ergebnisse in der Praxis.

- Das Vorsteuerergebnis wird durch die verfügbaren Steuerungsmöglichkeiten optimiert.
- Der Arbeitsaufwand reduziert sich durch eine Verschlinkung der Buchungsabläufe.
- Das integrierte Infosystem unterstützt die Steuerabteilung bei Betriebsprüfungen.

VERA - Das Verfahren zur Ermittlung und Realisation abzugsfähiger Vorsteuer.

- Geringer personeller Aufwand.
- Einfache Abläufe.
- Höchstmaß an Sicherheit bei Betriebsprüfungen.
- Integration in SAP® und Non-SAP.

Als eine Ergänzung zum SAP® System greift VERA die Hauptforderungen von Steuerabteilungen auf:

- Steuerungshoheit für die korrekte Abzugsermittlung.
- Nahtlose Anbindung ohne Eingriffe in etablierte Prozesse oder Techniken.
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Ergebnisse.
- Unterstützung der relevanten Prozesse mit einer technischen Plattform.
- Problemlose Integration von kundenspezifischen Anpassungen und Erweiterungen.

VERA – Mehr Gewinn durch eine vorausschauende Lösung.

Die Vermischung von Umsatzarten bildet die Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz von VERA. Ein differenzierter Vorsteuerabzug ist mit den Standardfunktionalitäten vieler auf dem Markt angebotener Softwarelösungen kaum durchzuführen. Die Steuerabteilungen stehen vor dem Problem, Aufwendungen direkt Umsätzen zuzuordnen und somit den gesetzlichen Ansprüchen hinsichtlich des Vorsteuerabzugs genügen zu müssen.



Ein Beispiel.

Die chirurgische Abteilung kauft Materialien für € 1.190,- ein, sprich sie erzeugt Sachaufwendungen. Die Abteilung führt zu 80% therapeutisch bedingte Leistungen und zu 20% nicht-therapeutische Leistungen wie kosmetisch bedingte Operationen oder sogenannte Wahlleistungen (z.B. Chefarztbehandlung) durch.

In diesem Fall kann folglich die im Rechnungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer in Höhe von € 190,- anteilig gezogen werden. Da die Kostenstelle „Chirurgie“ zu 20% steuerpflichtige Leistungen erbringt, können 20% des Steuerbetrages (€ 38,-) geltend gemacht werden.



VERA - Eine Lösung zu Ende gedacht.

Am Monatsende werden alle vorsteuerrelevanten Belege hinsichtlich ihres Vorsteuerabzugs analysiert. Dabei werden in VERA zusätzlich zu den Abzugssätzen der Kostenstellen auch Abzugssätze von Sachkonten und Projekten ermittelt.

Sind am Monatsende alle Belege analysiert, so stellt VERA dem jeweiligen Finanzbuchhaltungssystem die ermittelten Vorsteuerkorrekturbuchungen zur Verfügung. Anschließend kann anhand von Standardreports die Umsatzsteuervoranmeldung für die betreffenden Monate erstellt werden.

VERA – Partnerschaftlich zum Erfolg.

Die Krankenhausgruppe „Die Schön Kliniken“ setzt VERA seit 2012 für den Vorsteuerabzug im gesamten Konzern ein. Der Klinikverbund besteht aus 14 verschiedenen Einrichtungen. Mit VERA kann die Steuerabteilung des Unternehmens den Vorsteuerabzug zentral durchführen. Es ist jedoch gewährleistet, dass für jede einzelne Einrichtung spezielle Abzugssätze zur Anwendung kommen. So kann jeder einzelne Sachverhalt eigenständig abgebildet werden.

VERA ist auch in folgenden Häusern erfolgreich im Einsatz: Allianz, Evangelisches Stiftung Hephata, Evangelische Stiftung Alsterdorf, Portigon AG, Sparkasse Köln-Bonn (Non-SAP), Nord/LB, Landesbank Berlin Holding und bei vielen weiteren Anwendern.

VERA – Mehr Leistung durch eine ganzheitliche Lösung.

VERA-Aufwand unterstützt die Steuerabteilungen bei der verursachungsgerechten Vorsteuerberechnung für Betriebsaufwand. **VERA-Anlagen** nimmt den gesamten Komplex der Vorsteuerbearbeitung für das Anlagevermögen auf. Ob unmittelbare Bewegungen oder Änderungen in den Anlagedaten, VERA-Anlagen leistet die ständige Kontrolle vom Erstzugang an bis zum Ende des Berichtszeitraums. Den Neuregelungen des § 15 a UStG wird von **VERA-§ 15 a** entsprochen.

Jede VERA-Komponente kann in ein bestehendes SAP® System integriert werden, ist aber auch separat betriebsfähig. Somit richtet sich der Umfang einer jeden VERA-Installation an den individuellen Kundenanforderungen aus.

IHR KONTAKT

Björn Mayer, Bereichsleiter Produkte
bjoern.mayer@ikor.de
IKOR Products GmbH
Borselstraße 20, 22765 Hamburg
Tel +49 (0)40.8 19 94 42-0



www.vorsteueroptimierung.de
www.ikor.de